

Grüße des Präsidenten zum Jahreswechsel

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

von Seiten und im Namen des Vorstandes möchte ich Ihnen alles Gute für das Jahr 2002 wünschen. Ich glaube, wir können uns über das vergangene Jahr nicht beklagen. Wir haben einen beachtenswerten Kongress in Mosbach gehabt, der sehr viele positive Reaktionen ausgelöst hat, die Arbeit im Sektorkomitee der DACH hat konstruktive Formen angenommen, und in der Grenzwertkommission konnten wir weiterhin beratend tätig werden und u. a. unsere Kollegen in den Niederlanden bei ihren Bemühungen unterstützen, ein dem „§ 24a (2)“ vergleichbares Gesetz zu entwerfen.



Auch die Mitglieder der Arbeitskreise haben wieder hervorragende Arbeiten geleistet, von der alle Mitglieder profitieren werden, und last but not least hatten wir im Herbst nicht nur ein äußerst interessantes Symposium in Leipzig, sondern wiederum einen überaus erfolgreichen Workshop, diesmal in Mainz. Als Reaktion auf den Workshop in Mainz wurde beschlossen, einen Arbeitskreis Begleitalkohole zu gründen. Dies ist inzwischen geschehen. Kollege Aderjan hat sich bereit erklärt, die Federführung zu übernehmen. Nach diesem Rückblick kann ich nur mit Zuversicht auf das Jahr 2002 schauen. Viele würden sicherlich gerne genauer wissen, was auf sie zukommt, aber folgen wir den Worten Heines, der einmal geschrieben hat: „Je mehr wir wissen, je tiefer und umfassender unsere Einsichten sind, desto schwerer wird uns das Handeln, und wer alle Folgen jedes Schrittes immer voraus sähe, der würde gewiß bald aller Bewegung entsagen und seine Hände nur dazu gebrauchen, um seine eigenen Füße zu binden. Das weiteste Wissen verdammt uns zur engsten Passivität.“

Also bleiben wir gespannt auf das, was uns das neue Jahr bringen wird. In diesem Sinne freue ich mich auf ein baldiges Wiedersehen spätestens in Kirkel, München oder Salzburg.

Ihr Thomas Daldrup